

Anmeldung für die Ausführung einer Trinkwasseranlage

Anmeldung zur Inbetriebsetzung (Wasser)

Netzanschluss vorhanden  ja  nein



Eingangsstempel Netzbetreiber

**Anschrift des Netzbetreibers**

**Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH**

**Schloßring 50**

**21423 Winsen (Luhe)**

**Angaben zum Netzanschluss**

Name des Anschlussnehmers bzw. Firmenname (bei vorh. Anlage Kundennummer)

Straße und Haus-Nr. Etage

Postleitzahl Ort Ortsteil / Gemarkung / Flurstück-Nr.

Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes

**Grundstückseigentümer**

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Ort

Telefon, Fax, E-mail

**Angaben zur Trinkwasseranlage**

- Altbau  Neubau  Wohngebäude
- Erweiterung der Anlage  Anzahl Wohnungen
- Trennung der Anlage  Gewerbebetrieb
- Änderung der Anlage  Landwirtschaft
- Zusammenlegung der Anlage  Bauwasser
- \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_

**Mindestdruck in der Versorgungsleitung : 5 bar**

Höchste Entnahmestelle: \_\_\_\_\_ m über der Versorgungsleitung

Werkstoff: TW : \_\_\_\_\_  
TWW : \_\_\_\_\_

**Angaben zu Hausanschluss:**

- Erweiterung  ja  nein
- Änderung
- \_\_\_\_\_ Stück: \_\_\_\_\_ Q<sub>n</sub>: \_\_\_\_\_

Wasserzähler vorhanden:

**Besondere Anlagenteile:**

- Trinkwassererwärmer:  zentral  dezentral
- Trinkwassernachbehandlungsanlagen (DIN 1988, T 2 Ziffer 8)
- Druckerhöhungsanlagen (DIN 1988 T 5)
- Feuerlöschanlagen (DIN 1988 T 6)
- Trinkwasserbehälter (DIN 1988, T 2 Ziffer 7)
- Regenwassernutzungsanlagen

Anz.	Art	DN	l/s	Σ l/s
	Spülkasten	15	0,13	
	Druckspüler	20	1,00	
	Urinalspüler	15	0,30	
	Waschtische	15	0,14	
	Badewannen	15	0,30	
	Brausewannen	15	0,30	
	Küchenspülen	15	0,14	

Anz.	Art	DN	l/s	Σ l/s
	Auslaufventil	15	0,30	
	Auslaufventil	20	0,50	
	Mischbatterie	15	0,30	
	Waschmaschine		0,25	
	Geschirrspülmaschine		0,15	

Summendurchfluss V<sub>R</sub> = \_\_\_\_\_

**Angaben zu Sicherheitseinrichtungen**

Einzelsicherungen (DIN 1988, T4, Ziffer 4.1.1)

**Spitzendurchfluss V<sub>S</sub> = \_\_\_\_\_ l/s**

(aus V<sub>R</sub> nach DIN 1988, Teil 3, Tab. 12 -17)

Die Ausführung der Wasserinstallation erfolgt nach der Verordnung über die Allgemeine Bedingungen für die Versorgung von Tarifkunden (AVBWasserV), den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der TRWI-DIN 1988 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers.

**Bei Gebäuden mit mehr als 2 Wohneinheiten, sowie gewerblichen und landwirtschaftlichen Einrichtungen ist eine Skizze des Rohrleitungsschemas mit dem Antrag einzureichen.**

Ort, Datum Unterschrift des eingetragenen verantwortlichen Fachmannes

**Netzbetreiber**

Der Wasserversorgung wird zugestimmt  ja  nein

Ort, Datum Unterschrift und Stempel des Netzbetreibers

**Eingetragenes Installationsunternehmen**

Eingetragen beim Netzbetreiber: \_\_\_\_\_

Ausweis-Installateurnummer: \_\_\_\_\_

Telefon und E-Mail: \_\_\_\_\_



Firmenstempel / Anschrift

**Erklärung zur Fertigstellung:**

Die ausgeführte(n) Wasserinstallation(en) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik insbesondere nach der DVGW-TRWI und den sonstigen besonderen Vorschriften des o. g. Netzbetreibers von mir/uns erreicht und fertiggestellt worden. Die Anlagen wurden den entsprechenden Prüfungen (DVGW-TRWI) unterzogen und für dicht und sicher befunden. Die Ergebnisse der Prüfungen wurden dokumentiert und können auf Verlangen des Netzbetreibers vorgelegt werden. Die Anlage kann gemäß AVBWasserV in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers beantragt.

Wunschtermin zur Inbetriebsetzung: \_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift des eingetragenen verantwortlichen Fachmannes